

Bad Herrenalb

Das neue Fahrzeug ist eine fahrende Intensivstation

Von Schwarzwälder-Bote 17.12.2017 - 17:00 Uhr



Ein neuer Wagen wurde bei der Rettungswache Bad Herrenalb in Dienst gestellt, von links: Thomas Seeger, Werner Schwemmler, Manuel Burghard, Norbert Bittmann und Walter Beuerle vom DRK sowie Bürgermeister Norbert Mai. Fotos: Helbig Foto: *Schwarzwälder-Bote*

schwarzwaelder-bote.de schickt Sie auf Reisen

Zum Gewinnspiel

Bad Herrenalb (bh). Seit Ende September ist in der Bad Herrenalber Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) ein neuer Rettungswagen stationiert.

Der Leiter der Rettungswache, Norbert Bittmann, und Rettungssanitäter Manuel Burghard präsentierten das neue Fahrzeug am Freitag der Öffentlichkeit.

Wie Bittmann sagte, gab es im vergangenen Jahr 324 Rettungseinsätze der Herrenalber Wache.

Die Wache ist die ganze Woche rund um die Uhr besetzt – von Montag bis Freitag ist auch noch ein Krankenwagen für den Krankentransport dabei.

Das Fahrzeug Typ Mercedes Sprinter Kastenaufbau wurde von der Aalener Spezialfirma Strobel mit modernsten Geräten ausgerüstet: EKG, Beatmungsgerät, Notfallkoffer, Baby- und Kinder-Notfallkoffer, Sauerstoffrucksack, Spine-Board zur Sicherung von Patienten mit Wirbelsäulenverletzung und Mondial-Krankentransportsystem.

Außerdem gibt es: Kommunikationsausrüstung mit Navigationssystem und Datenübertragung für den Rettungsauftrag.

Die Besatzung besteht aus einem Rettungsassistenten oder Notfallsanitäter sowie einem Rettungssanitäter.

Der Notarzt kommt mit einem gesonderten Fahrzeug zum Einsatzort. Im Beisein von Bad Herrenalbs Bürgermeister Norbert Mai, stellten DRK-Kreisverbandspräsident Walter Beuerle, Rettungsdienstleiter Werner Schwemmler und DRK Kreisgeschäftsführer Thomas Seeger, das rund 150 000 Euro teure Fahrzeug offiziell in Dienst.

Vom Anschaffungspreis entfallen rund drei Fünftel auf die Ausstattung, erläuterte Schwemmler. Das Fahrzeug sei praktisch eine fahrende Intensivstation.

Know-how wird vermittelt

"Trotz guter Ausrüstung haben wir im **Kreis Calw** ein Problem mit der notärztlichen Versorgung", sagte Beuerle und verweist auf ein neues Gutachten zum Rettungsdienst, wonach es in diesem Bereich zu wenige Notärzte gibt.

Das Gutachten empfiehlt, dass auch niedergelassene Ärzte am Rettungsdienst teilnehmen könnten.

Das DRK Calw ruft deshalb niedergelassene Ärzte dazu auf, den Rettungsdienst zu unterstützen. Das nötige Know-how dazu vermittelt das DRK, das auch das Fahrzeug stellt.

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

Was kostet eine Solaranlage 2018?

Solaranlage.de

Immobilienblase: Diese Fehler sollten Sie beim Investment auf keinen Fall machen

Grüner Fisher Investments Immobilienstudie eBook

6 Singlebörsen mit kostenloser Anmeldung, die wirklich funktionieren

10bestesingleboersen.de

Neues aus der Redaktion

von Taboola

Bad Liebenzell: Trinkhalle wieder für Publikum geöffnet - Schwarzwälder Bote

Bad Herrenalb: Glühwein dampft aus großen Töpfen - Schwarzwälder Bote

Donaueschingen: Schuss vor Disco: Täter auf der Flucht - Schwarzwälder Bote



Anzeige

Wie geht der Fleck schnell weg?

Hartnäckige Flecken von Kaffee, Make-up oder Rotwein haben schon manchen verzweifeln lassen. Gerade, wenn das liebste Kleidungsstück betroffen ist, raufen wir uns

die Haare. Wir verraten euch, wie ihr einfach und schonend auch den fiesesten Flecken in Eurer Kleidung behandeln könnt



Top 5



Meist gelesen



Meist kommentiert